

Frankfurt am Main

Sonnenenergie versorgt Eissporthalle

[29.06.2026] Auf dem Funktionsgebäude der Eissporthalle Frankfurt erzeugt eine neue Photovoltaikanlage mit 99,9 kWp Solarstrom. Das Projekt soll den Energieverbrauch eines besonders stromintensiven Standorts senken und den Ausbau erneuerbarer Energien auf städtischen Gebäuden vorantreiben.

Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 99,9 Kilowatt peak (kWp) versorgt das Funktionsgebäude der Eissporthalle Frankfurt seit April 2026 mit Solarstrom. Wie die Stadt [Frankfurt am Main](#) mitteilt, setzte das Sportamt das Projekt mit Unterstützung des Amts für Bau und Immobilien (ABI) über einen Dachpachtvertrag mit dem Energiedienstleister NSK Energie um.

Bei diesem Modell übernimmt das Unternehmen NSK Energie Planung, Finanzierung, Errichtung und Inbetriebnahme der Anlage. Das ABI begleitete das Vorhaben aus baufachlicher Sicht, prüfte die technische Eignung der Dachfläche und unterstützte die Ausgestaltung des Pachtvertrags.

Nach Angaben von Florian Fünffinger, Leiter des Sportamts, ist die Anlage Teil der kontinuierlichen Modernisierung der Eissporthalle. Die traditionsreiche Sportstätte müsse sich an aktuelle Anforderungen anpassen. Dazu gehörten neben einer zeitgemäßen Infrastruktur auch ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen. „Umso konsequenter ist es, die vorhandenen Potenziale wo immer möglich, wie hier auf dem Funktionsgebäude, zur nachhaltigen Energiegewinnung zu nutzen“, sagt Fünffinger.

Das Funktionsgebäude wird nun im Regelbetrieb direkt mit klimafreundlichem Solarstrom versorgt. André Strube, Leiter des ABI, sieht darin einen Beitrag zum Ziel, alle städtischen Gebäude klimaneutral zu betreiben. Sein Team arbeite kontinuierlich daran, den Energie- sowie den Wasserverbrauch in den Liegenschaften zu senken. Die neue Anlage an einem energieintensiven Standort wie der Eissporthalle sei deshalb ein wichtiger Schritt.

Nach Angaben der Stadt sind auf städtischen Gebäuden derzeit 128 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 13.330 kWp installiert. Weitere 22 Anlagen mit zusammen 3.351 kWp befinden sich in Planung oder im Bau.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Eissporthalle, Frankfurt am Main